



# HANS UND MARGUERITE ARP

25.  
April  
31.  
Oktober  
2021

## Sonntags

von  
14  
bis  
18 Uhr

## Sonderöffnungen:

Do 13.05  
Auffahrt  
Mo 24.05  
Pfingsten

Marguerite Hagenbach (1902–1994) und Hans Arp (1886–1966) heiraten im Jahr 1959 und erwerben die Liegenschaft Ronco dei Fiori in Locarno–Solduno, wo sie 1960 einziehen. An der Seite Marguerites, umgeben vom üppigen Garten des Ronco, entwickelt Arp mit unerschöpflicher Experimentierfreude in diesen fruchtbaren Jahren der Reife noch einmal ganz neuartige Ausdrucksweisen.

Die Ausstellung, die sich bis in den Garten erstreckt, zeigt etwa fünfzig Werke von Arp aus den 1960er Jahren sowie eine Auswahl an Fotografien und Dokumenten. Umfassend gewürdigt werden Werke auf Papier – Zeichnungen, Gemälde, Collagen und Decoupages – aus denen sich die vielfältig deklinierte Werkgruppe der Poupées hervorhebt. Im Ausstellungsraum wird das Auge von faszinierenden Skulpturen aus Peccia-Marmor angezogen, während im Garten eine neuartige Werkgruppe aus belgischem Granit zu sehen ist: Zwitterwesen zwischen Skulptur und Relief, die den inspirierenden Einfluss des Ortes bezeugen.

# IM RONCO DEI FIORI

Fondazione  
Marguerite Arp  
Via alle Vigne 46  
Locarno – Solduno  
[fondazionearp.ch](http://fondazionearp.ch)

Hans Arp  
Constellation  
"Ronco dei Fiori"

1961  
Öl auf Papier  
110 x 79 cm  
© 2021  
ProLitteris  
Zürich

Foto:  
Atelier ACR  
Granges-Paccot

grafik:  
responsiva  
locarno



FONDAZIONE  
MARGUERITE  
ARP